



## Im Frühtau zu Berge, sie zieh'n, fallera ...

Die Hälfte ist geschafft. Gestern fand die vierte von acht Etappen beim Transalpine Run, der Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Sulden, statt. Und das Teilstück von Landeck in Tirol nach Samnaun in der Schweiz hatte es wahrlich in sich. Auf 46 Kilometern waren 2900 Höhenmeter zu überwinden – die Königsetappe. Die Teilnehmer aus dem Allgäu schlugen sich aber erneut wacker: So kamen Stephanie Gil aus Kempten und Sonja Herbst aus Wiggensbach in der Klasse Women Master nach fast sieben Stunden erneut als Erste ins Ziel und bauten die Ge-

samtführung auf fast 17 Minuten aus. Ganz vorn liegen auch weiterhin bei den „Senior Master Men“ Anton Philipp (Rechtis) und Seppi Neuhäuser (Kleinwalsertal). Sie büßten aber auf die Etappensieger Steiner/Wenin (Italien) zehn Minuten Vorsprung ein. Rang drei belegten im Tages- und im Gesamtklassement Thomas Miksch (Kempten) und Stefan Lang (Rettenberg). Unser Bild entstand am Montag nach dem Start in Sankt Anton. Heute wird's erholungsreich: In Samnaun stehen nur acht Kilometer und 834 Höhenmeter auf dem Programm. twB/Foto: Andi Frank